

Was tun, falls ich Bedenken zur Sicherheit der Glaubensgemeinschaft habe?



Melden Sie ...

- Straftaten, Hassrede oder Belästigung
- Verletzung oder Notlage
- Bedrohungen gegen Mitglieder oder Einrichtungen

...an die örtlichen Rettungsdienste*



Dokumentieren Sie ...

- verdächtige Aktivitäten in den Räumlichkeiten oder in deren Nähe
- Details und Beweismaterial zu Vorfällen
- Beweise für Straftaten oder Vorfälle

...mit Fotos, Berichten und Aussagen



Besprechen Sie ...

- konkrete Bedenken zur Verwundbarkeit der Glaubensgemeinschaft
- Sorgen über lokale Angelegenheiten oder darüber hinaus
- Unsicherheit oder Angst vor der Zukunft

... mit Mitarbeiter*innen der Gemeinde oder zuständigen Hotlines

Lokale Unterstützungsangebote

Es gibt verschiedene Unterstützungsangebote, auf die Mitglieder der Glaubensgemeinschaft zugreifen können, darunter zuständige Mitarbeitende und Freiwillige, Wohltätigkeitsorganisationen, Hotlines und lokale Dienste.

Sie können Vorfälle auch über die Faith Guardian Plattform melden. QR-Code scannen oder <https://kurzlinks.de/fnj1>

Europäische Notrufnummer

***112**

Kontakt für Ansprechpartner*in in der Glaubensgemeinschaft



Externe Unterstützungs-Hotline



 **Faith
Guardian**



Finanziert von der Europäischen Union